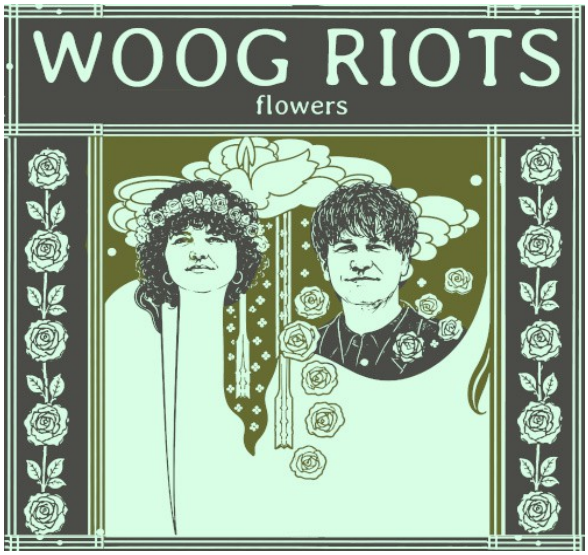
WOOG RIOTS

From Lo-Fi to Disco!



Band: **Woog Riots**
Single: **Flowers**
VÖ **20. November 2026**
Label: **From Lo-Fi to Disco!**
(lo-fi 036)
Streaming / Download / Video
Vertrieb: Broken Silence

1. **Flowers** - Text + Musik von Silvana Battisti und Marc Herbert, ISRC: DERB72600063
Video "Flowers" ISRC: DERB72600065
2. **Where the Wild Roses Grow** - Text + Musik von Nick Cave, ISRC: DERB72600064

Blumen sind politisch. Zumindest bei den Woog Riots.

Auf ihrer neuen Single machen Silvana Battisti und Marc Herbert aus dem floralen Motiv ihre ganz eigene Protestform: In „Flowers“ treffen Flowerpower, Pop und der klassische Antikriegssong „Where Have All the Flowers Gone“ auf maximal aufgedrehte Synthesizer und Drum Machines. Und natürlich darf ein kleiner Seitenhieb auf Elon Musk nicht fehlen: Warum eigentlich den Mars besiedeln, wenn dort keine Blumen wachsen? Eben.
Die Mission der Woog Riots ist jedenfalls klar: tanzen statt Krieg.

Bei Track Nummer zwei wird es zunächst deutlich düsterer: „Where the Wild Roses Grow“, wurde ursprünglich von Nick Cave geschrieben und durch das legendäre Duett mit Kylie Minogue zum Welthit. In der Version der Woog Riots bekommt dieser Song nun eine überraschend beschwingte Frischzellenkur. Denn trotz Mord und morbider Romantik hat Eliza Day noch etwas klarzustellen: Ihr Name ist verdammt noch mal nicht „Wild Rose“.

Die Woog Riots nehmen das wörtlich und verpassen dem ursprünglichen Walzer kurzerhand einen hitzigen Rumba-Groove. Für den perkussiven Rhythmus sorgen zusätzlich die Ukulelen von Martin Grieben. So wird aus Nick Caves dunkler Ballade eine ziemlich eigenwillige Sommernacht-Version – mehr tanzbar als morbide, mehr Eliza Day als „Wild Rose“.

Beide Songs wurden 2026 von den Woog Riots aufgenommen und produziert. Den Mix übernahm Lolo Blümler in den Ironbar Studios, das Mastering Jörn Elling Wuttke (u. a. Alter Ego, Sensorama) in seinem Klangfabrik Studio.

Zwei Songs, zwei Blumensträuße, null Berührungsängste: Woog Riots machen Popmusik für Menschen, die lieber tanzen, als den Mars zu besiedeln.

Für Fans von Stereo Total, Kraftwerk, Moldy Peaches, LCD Soundsystem und The B-52's.

Presse

"So klingt Musik, wenn sie Leute produzieren, die sehr viele Platten besitzen und sich auch für alle anderen Facetten der Popkultur interessieren." ***MINT Magazin für Vinylkultur***

Woog Riots
contact@woogriots.de
www.woogriots.de

Booking:
booking@woogriots.de

Label:
From Lo-Fi to Disco!
info@lofitodisco.com
www.lofitodisco.com

WOOG RIOTS

"This is great, from the title, to the cutout artwork, to the music. Brilliant song 'Yayoi Kusama' on the MB Record Show now." ***Michael Bradley, BBC Radio Ulster, on X***

"Das zweistimmig agierende deutsch-italienische Duo Silvana Battisti und Marc Herbert alias Woog Riots verehrt Jonathan Richman ebenso wie das LCD Soundsystem und setzt selbst auf äußerst charmanten Elektro-New-Wave-Zitat-Pop." ***Falter Wochenzeitung, Wien***

"Woog Riots ordnet den Pop neu. Auf ...'Collectors of Pop' besingt das Duo seine innere Popsammlung." ***TAZ Tageszeitung***

"Sehr strange und sehr erfreulich - dieses Duo aus Darmstadt." ***RBB Info Radio Berlin***

"*This is excellent. Celebration of an artist and her polka dots."* ***Giddeon Coe on 'Yayoi Kusama', BBC6 Music***

"... ihr Sound wirkt immer herrlich schön aus dem Ärmel geschüttelt und irgendwie angenehm unfertig. Dabei sind fast alle Songs kleine schüchterne Hits." ***Fördeflüsterer, Kiel***

"Minimalist and child-like. Utterly charming ... a fascinating band and art-project ." ***Ged Babey on 'White', louderthanwar.com***

"Wundervolle minimalistische Pop-Kleinode. Die basteln sie mit einem unfassbaren Gespür für so simple wie 'ohrwurmige' Melodien." ***WESTZEIT Magazin***

"Ihre Musik filtert die Welt in all ihrer Schönheit, Absurdität, ... Schlechtheit und Obskurität meisterhaft in kurzen Popsongs. Das ist Pop, der in seiner Minimalistik große Kunst ist." ***Cowboyband Blog***

"Yaay they're back and celebrating Japan's most famous visual artist. Mark my words in the early 2040's all young bands will reference the Woogs in the same way that the TV Personalties are now adored." ***Bottom of The Pops on 'Yayoi Kusama'***

Diskografie

Alben

„Collectors of Pop“ (From Lo-Fi to Disco! / Broken Silence), 23.08.2024
„Cut-up and Paste“ (From Lo-Fi to Disco! / Broken Silence), 2019
"Alan Rusbridger" (From Lo-Fi to Disco! / Broken Silence), 2016
“From Lo-Fi to Disco!” (From Lo-Fi to Disco! / Broken Silence), 2013
"Post Bomb Chronicles" (What's So Funny About / Ritchie Records / Broken Silence), 2012
"PASP" (What's So Funny About / Indigo), 2008
"Strangelove TV" (What's So Funny About / Indigo), 2006

Für alle Woog Riots Veröffentlichungen schaut bitte hier:
https://www.woogriots.de/releases.htm

Woog Riots
contact@woogriots.de
www.woogriots.de

Booking:
booking@woogriots.de

Label:
From Lo-Fi to Disco!
info@lofitodisco.com
www.lofitodisco.com